

Das behagliche Restaurant des

HOTEL BRISTOL

Stamm des RCB

bietet bei mässigen Preisen ge-
wählte Menus u. Spezialgerichte

Rud. Hunziker



Wirkliches grosses Lager
Schöne aparte Waren
Gute bewährte Qualitäten
Reelle billige Preise
Fachgemässe Beratung und Bedienung
Auswahlen franko Haus
Kein Kaufzwang

ORIENT-TEPPICHHAUS

W. GEELHAAR • BERN

THUNSTRASSE 7 - GEGRÜNDET 1869 - BEIM HELVETIAPLATZ



Nr. 6
BERN, OKT., NOV., DEZ. 1932

H2.X.44(6)

Wie der Ruderer

durch regelmässiges Einsetzen seiner Ruder das Ziel erreicht, so verschafft sich der Versicherte durch periodisches Einlegen seiner Prämien die gewünschte Versicherungssumme.

Die neue kombinierte Versicherung der „Genfer“ bietet Ihnen mit niedriger Anfangsprämie höchstmögliche Versicherungsleistung!

Verlangen Sie Auskunft und Prospekte durch Ihr Mitglied

W. Gurtner, Generalvertreter der

Genfer Lebensversicherungs - Gesellschaft

Bern - Genferhaus - Bahnhofplatz

Telephon: Bureau 22.547, Wohnung 23.525

B a u m e i s t e r
Jos. Ghielmetti
Hoch-, Tief- und
Eisenbetonbau

Bern
Burgernziel, Telephon 23.996

R C B - NACHRICHTEN

Monatsschrift des Rowing-Club Bern

Verlag, Inseratenannahme und Spedition: BUCHDRUCKEREI BÜHLER & WERDER, Allhofgässchen, BERN

Postautokurse

Der Postautokurs nach dem Boothaus ist eingestellt.

Mitgliederkarte

Die Mitgliederkarten sind vor einiger Zeit versandt worden. Mitglieder, welche ihre Karte nicht erhalten haben, sind gebeten, dies der Redaktion der R C B-Nachrichten mitteilen zu wollen.

Herbstregatta in Thun

Die in Nr. 5 der R C B-Nachrichten angekündigte Herbstregatta in Thun hat nicht stattgefunden.

Schweiz. Meisterschafts-Regatta in Neuenburg, 10. Juli 1932

Wir haben Ihnen in Nummer 4 unseres Organes einen Bericht über diese Regatta in Aussicht gestellt. Die von unsern Mannschaften belegten Plätze sind Ihnen bekannt. In drei Rennen gestartet, klassierten sich unsere Ruderer dreimal an zweiter Stelle.

Daß die diesjährige schweizerische Meisterschaftsregatta eine verunglückte Sache war, ist eine Tatsache, deren traurige Wahrheit allgemein bekannt ist. Die Sport- und Tagespresse hat über die Regatta zur Genüge geschrieben und mit einer mehr oder weniger glücklichen Kritik nicht gespart. Daß die Neuenburger-Regatta an der am 26. und 27. November stattgefundenen Delegiertenversammlung zu lebhaften Diskussionen und Meinungsäußerungen geführt hat, ist klar.

Von einem Sportbericht über Neuenburg kann kaum die Rede sein — da von eigentlichem Sport nichts zu sehen war, es sei denn, das Nichtfahren und das Verschieben von Rennen, das Durchführen von Rennen in dunkler Nacht, das seltsame Verhalten einiger Mannschaften, um ein gelindes Wort zu brauchen — seien eben Sport!

Der See war derartig bewegt, daß die Rennen ohne sinkende Boote zur außergewöhnlichen Seltenheit gehörten. Wenn der organisierende Verein auch nicht an allen Uebelständen schuld ist, so kann er doch nicht von der Anklage freigesprochen werden, die Regatta ungenügend vorbereitet zu haben. Ueber Wind und Wellen zu gebieten ist ein vom Menschen wohl ersehnter, glücklicherweise nie in Erfüllung gehender Wunsch. Entfesselten Elementen gegenüber steht der Mensch machtlos, nicht aber Ereignissen, die mit einem Wort, einem Federstrich verhindert werden können. Die schwere Schuld der Organisatoren in Neuenburg war, im Handumdrehen von Leitern zu Geleiteten zu werden. Der von der Organisation geschaffene Bau stürzte zusammen wie ein Kartenhaus. Wenn auch Elemente diesen Bau umtobten und in seinen Grundfesten erschütterten, so war doch die Möglichkeit vorhanden, das Innere dieses Baues zu schützen. Diese Möglichkeit ist vergessen worden, und darin liegt die Schuld, welche die Herren vom Organisationskomitee, mit oder ohne Rosette, anerkennen müssen.

Die Schweizerische Meisterschaftsregatta 1933 findet voraussichtlich am 30. Juli auf dem Rothsee bei Luzern statt. Möge es uns vergönnt sein, über diese Regatta einen Bericht, einen wirklichen Bericht zu schreiben, und möge dieser Bericht dann Freude und Befriedigung auslösen.

Europameisterschaft in Belgrad, 1932

Die Befürchtungen, welche wir in dem seinerzeit im „Sport“ erschienenen Artikel (der Wohlensee bei Bern, — das schweiz. Henley) zum Ausdruck gebracht haben, haben sich in Belgrad leider erfüllt. Wir haben die im letzten Jahr in Paris ehrenvoll zurückeroberte Coupe Glandaz abgeben müssen! Während in Paris 1931 die Schweizer-Fahne dreimal am Siegesmast flatterte, wurde sie in Belgrad nur einmal hoch-

gezogen, für unsere neuen Europameister, die Herren Dr. Max Pfeiffer und Hans Appenzeller. Den beiden Ruderern wurde an der Delegiertenversammlung Stolz und Dank des Schweiz. Ruderverbandes ausgesprochen. Wir möchten unsern Sportkameraden vom See-Club Zürich zu ihrem verdienten Sieg im Zweier ohne Steuermann herzlich gratulieren. — Die neuen Europameister haben sich in Neuenburg die Schweizerische Meisterschaft 1932 im Zweier mit Steuermann geholt, vor R C Bern (2.) und der S N Genève (aufg.).

FRIEDRICH BRAWAND:

GESCHICHTE DES ROWING-CLUB BERN

2. Kapitel:

Die Geschichte des Clubs von seiner Gründung bis zum regelmäßigen Ruderbetrieb auf dem Wohlensee

(Fortsetzung.)

Die erste Nationale Ruder-Regatta auf dem Wohlensee, das Hauptereignis des Jahres, fand am 28. August 1921 statt. Der Regatta war das schönste Wetter beschieden. Der Besuch war groß. Der sportliche Erfolg noch größer. Am größten aber war die finanzielle Schlappe.

Wir wollen die Ursachen des finanziellen Mißerfolges nicht an dieser Stelle erwähnen. Es sind ungefähr dieselben, welche ein Jahr später den überaus ungünstigen Abschluß der Schweizerischen Meisterschafts-Regatta verursachten. Wir müssen aber bemerken, daß die Regatta 1921 vom Rowing-Club Bern mustergültig und bis in die kleinsten Einzelheiten organisiert worden war, was aus dem Bericht des Zentral-Komitees des S R V deutlich hervorgeht. Der finanzielle Mißerfolg war nicht die Schuld des R C B.

Dem Jahrbuch des Schweizerischen Ruderverbandes 1921 entnehme ich den Rapport du Comité Central sur la question d'un bassin National pour l'Aviron en Suisse, welchen ich der Vollständigkeit halber in der Originalsprache (Vorort des S R V pro 1921 war Lausanne) und in extenso wiedergebe:

Messieurs,

Lors de notre dernière assemblée, vous avez émis le voeu que votre comité étudie la question d'un bassin de course pour les Cham-

pionats Suisses. Le Lac de Wohlen près Berne était, de par sa situation centrale, un des endroits propices tout indiqué comme lieu d'essai, et le Rowing-Club de Berne s'est spontanément offert pour organiser, dans le courant de l'année, une régates sur ses eaux.

Le 28 août dernier donc, une dizaine de clubs avaient répondu à l'invitation de nos amis bernois pour prendre part à cette première manifestation sportive.

Le Comité central était représenté par trois de ses membres et avait jugé bon de prier tous les clubs de déléguer un des leurs, pour se rendre compte de visu de ce premier essai.

Nous ne nous étendrons pas sur les résultats sportifs de la journée, mais nous tenons toutefois à relever ici le dévouement, l'empressement et la volonté de vaincre les difficultés rencontrées, qu'ont témoignés les membres du Rowing-Club de Berne. L'organisation était parfaite jusqu'en ses moindres détails. Notons en passant la présence de Monsieur le Conseiller fédéral Scheurer et des membres du gouvernement bernois, qui témoignaient ainsi leur sympathie à l'aviron. Examinons maintenant les avantages et les inconvénients de cet emplacement.

L'expérience, bien courte il est vrai, puisque nous ne pouvons nous baser que sur les régates du 28 août et sur la finale en double skiff des Championnats Suisses, ne nous permet pas d'affirmer d'une manière incontestable que, sur le Wohlensee, les régates peuvent avoir lieu par n'importe quel temps. Des renseignements recueillis, il paraîtrait que les vents ont peu de prise sur les eaux du parcours, celui-ci étant très abrité. Le jour de la course en double-skiff par exemple, les lacs du Jura étaient démontés, par contre au dire des membres du jury, le Wohlensee était suffisamment calme pour permettre une course en bateaux fins.

L'idée d'un parcours national pour les championnats sourit évidemment à tous les vrais sportsmen, la régularité du parcours, la possibilité de comparaison des temps et records d'une année à l'autre, l'organisation qui serait toujours la même et qui faciliterait, de par l'économie d'argent, et les organisateurs, et les rameurs, le confort qu'il serait possible d'améliorer chaque année, sont tous des éléments à prendre en considération. L'emplacement du Muehlebergsee paraît, envisagé sous ces différents points de vue, susceptible de remplir, d'ici quelques années, presque tous ces facteurs, d'autant plus qu'il se trouve

H. BERGER

Gipser- und Malergeschäft

Uebernahme von Neubauten u. Reparaturen

Schildermalerei
hinter Glas

Tapezieren

BERN

Cäcilienstrasse 46

Telephon 35.686



MODERNE RADIOANLAGEN

liefert vorteilhaft

A. VOGEL

Radiospezialgeschäft
Waghausgasse 4
Bern

ETTER & KÜNG

ELEKTRO-UNTERNEHMUNG
BERN - THUNSTRASSE NR. 89

Elektr. Licht-, Kraft- und Wärmeinstallationen - Sonnerie- und
Telephonanlagen - Elektr. Apparate - Reparaturen aller Art

Telephon 23.201 - Ausser Bureauzeit 23.206 und 23.174

Postcheckkonto Bern III 6662

Autofahrschule P. Balmer

Effingergarage

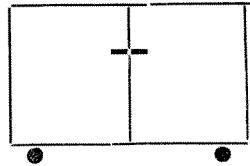
Telephon 27.011

Referenzen im Club



AUGUST
PARIS

GRABMALKUNST
BERN · MURTENSTRASSE 36



SAMUEL
ZINGG

BAU- UND
MÖBELSCHREINEREI

PAPPELWEG 7
TELEPHON 32.678

Elektromechanische
Werkstätte für
Stark- und
Schwachstrom-
Apparate

- Neuanfertigungen
- Reparaturen

ERNST STUBER

Chutzenstrasse 20
Telephon 28.811

BLUMEN
PFLANZEN
KRÄNZE

BLUMENGESCHÄFT
MINA LERGIER
RYFFLIGÄSSLI

VERSAND NACH AUSWÄRTS

Grossmetzgerei
und Charcuterie
GAFFNER & Cie.

SPITALGASSE 23 · BERN
TELEPHON 27.151

empfiehlt ihre
bestbekanntesten

Fleisch- und
Wurstwaren

Keine Regatta
ohne den guten

**FELD-
STECHER**

welcher Ihnen er-
laubt, das Rennen
in allen spannen-
den Phasen richtig
zu verfolgen.

Mit der **Leica** halten-
Sie die schönen Erinnerungen
im Bilde fest.

Beide liefert Ihnen
M. HECK & Co.
OPTIK **BERN** PHOTO
Marktgasse 9



MALER UND
GRAPHIKER
BERN
OPTINGENSTR. 31

empfiehlt sich für künstl.
Entwürfe: Reklame, Pla-
kate, Urkunden, Glas-
malerei, Wappenschei-
ben, Heraldik, Licht-
bilder, Illustrationen und
Karikaturen.

Restaurant zur Kappelenbrücke

gegenüber Bootshaus RCB empfiehlt sich den
RCB-Mitgliedern bestens. Stets frische F orennen.

Otto Gyax

Elegante Damen & Herren



Lassen ihre Garderoben & Balltoiletten bei
FORTMANN BERN
 FÄRBen, REINIGEN & BÜGELN
 TRAUERSACHEN INNERT 24 STUNDEN



Vaucher

Natürlich
GASSNERBIER!

être très central et à distances à peu près égales des grands centres nautiques.

Le parcours lui même nous fait l'effet d'être assez agréable. Le départ peu se faire fixe. L'arrivée se fait à un lieu convenable au point de vue topographique; les rives ne sont pas parallèles au parcours, mais les points de repère sont faciles à garder. Quant au courant, on nous a assuré qu'il était insensible aux équipes.

La Suisse Sportive a déjà soulevé quelques points principaux à objecter au lac de Wohlén. Il est évident que la distance d'un grand centre habité est l'obstacle qui sera le plus difficile à surmonter, pour les rameurs et le public d'abord qui doivent utiliser des moyens de transport onéreux et peu pratiques, pour le matériel ensuite qui risque, sur un parcours aussi long, de s'abîmer et de souffrir. Mais que les habitués des régates qui ont eu l'occasion de visiter de nombreux champs de courses, voire même des championnats du monde, nous disent ici, s'ils ne se sont jamais trouvés dans des conditions plus défectueuses. Voyez Bruxelles où l'on devait faire 25 km en automobile pour se rendre sur place.

Les aménagements actuels, les hôtels, les restaurants, sont primitifs ou inexistant, il est vrai, mais Rome n'a pas été bâtie en un jour; l'intérêt qu'offre pour Berne ce lac à proximité et les assurances que nous donnaient les édiles bernois et les syndics des communes intéressées, sont de nature à nous laisser supposer que, dans un avenir qui n'est pas très éloigné, les voies d'accées seront améliorées et que les difficultés seront aisément vaincues.

Le jour où le Muehlebergsee serait doté d'un système de routes et de tramways convenable, et que le village de Wohlén ou le hameau situé à l'arrivée pourraient assurer croûte et logis aux rameurs et aux spectateurs, nous n'aurions devant nous que le question de principe à adopter et à mettre en exécution ensuite.

Il nous paraît néanmoins impossible de nous prononcer définitivement avant d'avoir entendu les délégués bernois pour connaître leurs projets et les résultats techniques de leur expérience de cet été. Nous avons d'autre part un autre emplacement à prendre en considération. C'est celui du lac de Sempach et nous écouterons volontiers les propositions du See-Club Sursee.

En résumé et pour ce qui nous concerne, nous ne pouvons

qu'encourager l'idée et vous prier d'en faire autant, Messieurs, mais il serait prématuré, à notre avis, de trancher aujourd'hui cette question par un oui ou un non. Attendons d'avoir encore un peu plus d'expérience et prions les clubs qui ont à leur disposition des bassins susceptibles de remplir toutes les conditions, d'organiser sur ces eaux, le plus souvent possible, des manifestations sportives pour acquérir un bagage de renseignements nous permettant de prendre des décisions en connaissance de cause. La question est de trop grande importance pour nous tous.

Tombola 1932

Der Rowing-Club-Bern spricht allen Spendern an die Ball-Tombola dieses Jahres den besten Dank aus:

Herrn Hans Geelhaar, Herrn Jules Greminger, Herrn und Frau Albert Haldemann, Firma Kaiser & Cie. A. G., Firma Loeb A. G., Herrn Dir. Otto Müller, Herrn Dir. Arthur Müller, Herrn August Paris, Herrn Louis Paris, Herrn Wilhelm Rüfenacht, Herrn Emil Schelhaas, Herrn Otto Scherer, Herrn Hans Schmutz, Herrn Werner Schneider, Herrn Arpád Szeemann, Herrn und Frau Otto Werder.

Deklassierungen auf 1. Januar 1933 von Ruderern des Rowing-Club Bern

Folgende Débutants des RCB werden Junioren, mit Wirkung ab 1. Januar 1933.

Max Bächtold, Kurt Maritz, Otto Scherer, Samuel Zingg.

Der Junior Adolf Lörtscher wird Senior.

Wir beglückwünschen diese Ruderer zu ihren diesjährigen Erfolgen und hoffen, sie auch in ihren neuen Ruderklassen erfolgreich sehen zu dürfen.

Antworten auf Anfragen aus unserem Leserkreis

Coupe Glandaz. — Die Coupe Glandaz, ein Wanderpreis, welcher alljährlich dem Land verliehen wird, welches an der Europameister-

schaft die größten Erfolge davonträgt, wurde von der Schweiz seit 1909 (Stiftungsjahr des Preises) achtmal gewonnen und zwar:

1912 in Genf	3 Siege
1920 in Mâcon	3 Siege
1921 in Amsterdam	2 Siege
1922 in Barcelona	3 Siege
1923 in Como	4 Siege (!)
1925 in Prag	4 Siege (!)
1926 in Luzern	5 Siege (!)
1931 in Paris	3 Siege

Rennen an der Europameisterschaft. — Die Europameisterschaftsrennen bestehen seit 1893. Bis 1923 wurden 5 Rennen gefahren, Vierer mit Steuermann, Skiff, Zweier mit Steuermann, Double-Sculls und Achter. Im Jahr 1924 wurde das erste Rennen im Zweier ohne Steuermann gefahren und von der Schweiz gewonnen. Seit 1925 wird auch im Vierer ohne Steuermann gestartet. Die zwei ersten Rennen in dieser Bootskategorie wurden von der Schweiz gewonnen. Die Europameisterschaftsregatta umfasst somit sieben Rennen.

Europameisterschaft 1933. — Der Ort der Europameisterschaft 1933 ist noch nicht festgelegt worden. Sehr wahrscheinlich wird die Regatta in Budapest stattfinden.

ADRESSÄNDERUNGEN

Herr Georg Hof, früher Neufeldstrasse 36, jetzt Viktoriarain 55.

Herr Otto Werder, früher Jubiläumstrasse 25, jetzt Sulgenauweg 18.

(Wir bitten unsere Mitglieder, Adressänderungen der Redaktion mitteilen zu wollen.)

MITGLIEDERNACHRICHTEN

(Wir bitten unsere Mitglieder höflich, die Redaktion über alle wissenswerten Ereignisse in der RCB-Familie auf dem Laufenden zu halten.)

Dem von der Hochzeitsreise zurückgekehrten Herrn Otto Werder und seiner jungen Frau entbietet der RCB die besten Glückwünsche!

Der RCB kondoliert Herrn Charles Poyet zu dem Verlust seines Bruders Erwin.

MITGLIEDERBESTAND auf 1. November 1932

Ehrenmitglieder	1
Aktive	47
Passive	98
	Total 146 Mitglieder
Schüler	16

Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Ruderverbandes

Wir werden in einer der nächsten Nummern über diese Versammlung, speziell über die zur Sprache gekommene Schaffung eines schweizerischen Henleys und die Erledigung unseres Antrages betreffs ständiges Zentralsekretariat, berichten. Folgende Ergebnisse möchten wir heute bekannt geben:

Die Schaffung einer ständigen schweizerischen Meisterschafts-Regatta-Strecke wurde mit großer Mehrheit prinzipiell beschlossen. Als Probebecken für die Meisterschaftsregatta 1933 wurde der Rothsee bei Luzern bestimmt.

Den Vorsitz und die Leitung unseres Verbandes hat die Union Nautique Yverdon übernommen.

Herr Emile Rossier, U. N. Yverdon, neuer Präsident des S. R. V.

Die Technische Kommission 1933/34:

Alfred Probst, Basel; Jules Schmid, Luzern; Dr. Max Pfeiffer, Zürich; Dr. Hans Walter, St. Prex; Dr. Hans Wendling, Biel; Gaston Müllegg, Montreux.

Erster Delegierter des S R V bei der FISA: Dr. Hans Walter.

Vertreter des S R V beim S L L: Gaston Müllegg.

Vertreter des S R V im Olympischen Komitee: Hans Schöchlin.

Der vorläufig bereinigte Regatta-Kalender weist folgende Daten auf;

28. Mai: Internationale Regatta in Genf.

4. Juni: Nationale Regatta in Montreux.

24./25. Juni: Internationale Regatta in Luzern.

8./9. Juli: Internationale Regatta in Zürich.

30. Juli: Schweizerische Meisterschafts-Regatta auf dem Rothsee bei Luzern.

Mitte August: Nationale Regatta in Thun.

ADRESSE DER REDAKTION: FRIEDR. BRAWAND, BEAUMONTWEG 12, BERN

UHR
DIE GUTE
BEI W. SCHNEIDER · NEUENGASSE 43

HOTEL BÄREN
RESTAURANT BÄRENSTUBE
empfiehlt sich den RCB-Mitgliedern aufs beste
H. MARBACH
Freitag Abend-Rendez-vous

Die geeignete
Sportnahrung

im

Reformhaus Ruprecht
nur Theaterplatz 9, Bern

Zum Training
im Winter

Skisport

Die Ausrüstung von

Th. Björnstad A.-G.

Schauplatzgasse 11

Telephon 24.069

IDS Bibliotheken Bern



BM 2 073 399